



Evaluationszyklus 2026–2031

Fokusthemen



Qualitätsanspruch

Sprachförderung Deutsch im Regelunterricht

Die Schule fördert im Regelunterricht gezielt und differenziert den bewussten mündlichen und schriftlichen Umgang der Schülerinnen und Schüler mit der deutschen Sprache.

Indikatoren

- a Die Schule fördert die Schreib- und Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler gezielt und systematisch.
- b Die Schule fördert die Hör- und Sprechkompetenz der Schülerinnen und Schüler gezielt und systematisch.
- c Die Lehrpersonen berücksichtigen bei der Förderung der Sprachkompetenzen die unterschiedlichen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler. Sie fördern die Reflexion über das eigene Sprachverhalten.
- d Die Schule stärkt die Sprachförderung Deutsch durch verbindliche Vereinbarungen und pflegt einen gezielten fachlichen Austausch.

Aspekte

Im Schulalltag präsen- te, gezielte Pflege einer Lese- und Schreibkultur

Gezielte Schaffung von Situationen für kreativen, spielerischen Umgang mit dem schriftlichen Ausdruck

Eröffnung des Zugangs zu Literatur und Sprachmaterialien

Anregung zur Auseinandersetzung mit individueller Lektüre

Im Schulalltag präsen- te, gezielte Pflege des Hörverständnisses und des aufmerksamen Zuhörens

Im Schulalltag präsen- te, gezielte Pflege eines sorgfältigen und korrekten mündlichen Sprachgebrauchs

Erfassung und Dokumentation des individuellen Sprachstands

Individuelle Unterstützung aufgrund des Sprachstands

Einsatz differenzierter Lernangebote zur Sprachförderung Deutsch

Stärkung der Reflexionsfähigkeit über das eigene Hör-, Lese- und Sprechverhalten sowie über eigene Schreibprozesse und Schreibprodukte

Koordinierter, fächerübergreifender Austausch zur Unterstützung einer erfolgreichen Sprachförderung Deutsch im Regelunterricht

Verbindliche Vereinbarungen im Schulteam zur Sprachförderung Deutsch

Gezielte Weiterbildung betreffend Sprachförderung Deutsch

Sicherung des Wissenstransfers in den Schulalltag und im Schulteam